

Schwerhörigkeit und Demenz / neurodegenerative Erkrankungen

Schwerhörigkeit ist in jedem Lebensalter eine bedeutende Erkrankung. Sie behindert Kinder in der Schule, Erwachsene in der beruflichen und sozialen Kommunikation und auch Senioren im sozialen Leben – im Engagement in und für die Gesellschaft. Alle Betroffenen erleben gleichermaßen, dass Gespräche schwerer fallen.

Eine ähnliche Behinderung stellen alle Erkrankungen dar, die das Mitdenken, die aktive Teilnahme am Leben behindern. Im Alter sind diejenigen betroffen, die unter einer neurodegenerativen Erkrankung leiden, bsp. Demenz oder Alzheimer.

Seit vielen Jahren wird diskutiert, inwiefern beide Erkrankungen einen Zusammenhang haben. Eine pathophysiologische gemeinsame Grundlage wurde bis jetzt nicht gefunden. Aber es ist bekannt, dass eine unversorgte Schwerhörigkeit eine neurodegenerative Erkrankung negativ beeinflusst.

In diesem Vortrag wird diskutiert, welche Versorgungsmöglichkeiten für Senioren effektiv umzusetzen sind und bei welchem Hörverlust es sinnvoll erscheint, mit der Versorgung zu beginnen – OTC nutzend über Hörgeräte bis hin zum Cochlear Implant.